



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Iller, Lech und Wertach

ausgegeben am 02.06.2010 20:41 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 02.06.2010 20:00 Uhr
bis 03.06.2010 20:00 Uhr

Nach den aktuellen Niederschlagsvorhersagen ist in der Nacht zu Donnerstag verstärkter, zum Teil ergiebiger Dauerregen am Alpenrand zu erwarten. Der Schwerpunkt der Niederschläge liegt im östlichen Alpenraum, kann sich aber im Verlauf der Nacht nach Westen verlagern. Im alpinen Gebiet des Allgäus ist in der Nacht und am Donnerstag Vormittag mit 50-80/m² und im Gebiet der westlichen Donauzuflüsse mit 20-40 l/m² Niederschlag zu rechnen.

Auf die Warnungen der verschiedenen Wetterdienstleister wird hingewiesen.

Hochwassersituation:

Iller

Aufgrund der gefallenen und erwarteten Niederschläge werden an der Iller die Wasserstände am Donnerstag ihren höchsten Scheitel erreichen. Es ist mit dem Überschreiten der Meldestufe 1 zu rechnen.

Lech/Wertach

Aufgrund der gefallenen und erwarteten Niederschläge werden an Lech und Wertach die Wasserstände am Donnerstag ihren höchsten Scheitel erreichen. An den einzelnen Pegeln kann die Meldestufe 1 erreicht oder überschritten werden.

Westliche Donauzuflüsse

Aufgrund der gefallenen und erwarteten Niederschläge werden an den westlichen Donauzuflüssen wie Günz, Kammel, Mindel, Zusam oder Schmutter die Wasserstände am Donnerstag ihren höchsten Scheitel erreichen. An den einzelnen Pegeln kann die Meldestufe 1 erreicht oder überschritten werden.

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



An kleineren Gewässern ist allgemein mit Ausuferungen und Überschwemmungen zu rechnen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

